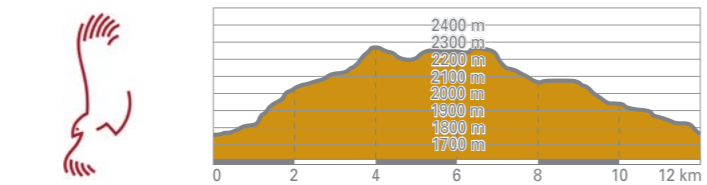


## Almenrundwanderung zur Prader und Stilfser Alm



Vom Parkplatz des Wildtiergehege Fraggles oberhalb von Stilfs geht es über einen leichten Wanderweg zur Prader Alm und zur Furkelhütte. Nahe der Hütte führt der Weg Nr. 24 auf das Kreuzeck, wo der Panoramahöhenweg Nr. 4 abzweigt. Auf diesem geht es weiter zur unteren und oberen Stilfser Alm. Zum Ausgangspunkt wandert man über den Weg Nr. 2 zurück.



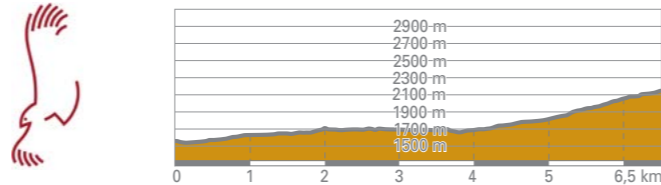
Wildgehege Fraggles, oberhalb Stilfs  
630m  
12km  
4:00h  
✓

## Göflaner Marmorweg



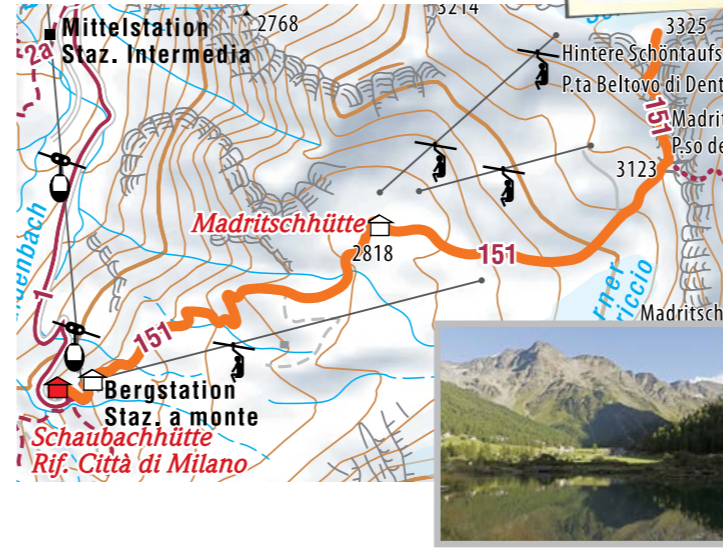
Der Themenweg führt über 11 Stationen von den Kohlplätzen zum Göflaner Marmorbruch und präsentiert Interessantes rund um die Geschichte des Göflaner Marmor. Ab der Jausenstation Haslhof am Schlanderser Nörderberg geht es über Weg Nr. 2 zu den Kohlplätzen, wo der Themenweg beginnt. Von dort geht es diesem entlang weiter zur Göflaner Alm und zum Marmorbruch.

**Tipp:** Geübte Wanderer folgen hinter dem Marmorbruch dem Weg Nr. 3 in ca. 0:45 h zum Göflaner See.



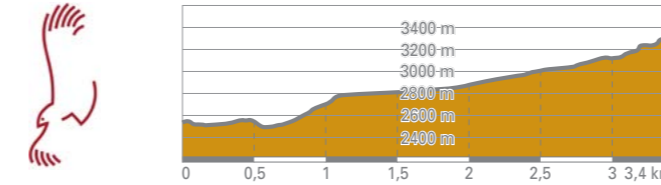
Schlanderser Nörderberg, Jausenstation Haslhof  
640m  
6,8km  
2:00h  
✓

## Gipfelwanderung zur Hinteren Schöntaufspitze



Eine Wanderung zum vielleicht leichtesten 3.000er Südtirols. Von der Bergstation der Seilbahn Suldén geht es zur Madritschhütte und dem Madritschjoch auf 3.123 m. Hier zweigt der Weg, gekennzeichnet mit gelben Punkten, nach links ab und führt, über nicht allzu schwierigem Gelände, zum Gipfel auf 3.325 m.

**Tipp:** Eine Weiterwanderung zur Enzianhütte im Martelltal ist ab dem Madritschjoch über den Weg Nr. 151 in ca. 1:30 h möglich.



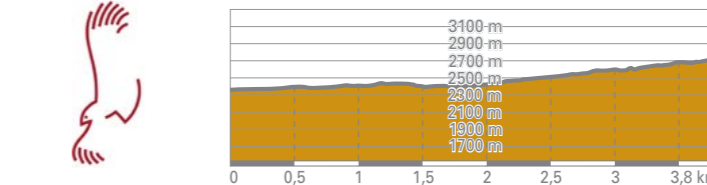
Bergstation der Seilbahnen Suldén  
750m  
3,4km  
1:45h  
x

## Wanderung zur Düsseldorfer Hütte



Diese Hüttenwanderung verspricht einen einmaligen Ausblick auf das Ortler-Dreigestirn mit Ortler, Zebra und Königsspitze. Startend von Suldén über Weg Nr. 5 oder von der Bergstation des Kanzelliftes über Weg Nr. 12.

**Tipp:** Gipfelerproben Wanderern empfiehlt sich eine Weiterwanderung zu zwei nicht allzu fernen 3.000ern. Auf Weg Nr. 25a geht es in ca. 1:00 h zum Hinteren Schöneck oder auf Weg Nr. 5 in ca. 2:00 h zur Tschenglsler Hochwand.



Bergstation Kanzellift, Hotel Post in Suldén  
400m  
700m  
3,8km  
4km  
2:00h  
1:30h  
✓

## Tipps für wanderfreie Tage

	www.	Ort
Historische Dorfpunkte Prad	www.prad.info	Prad
Nationalparkhaus aquaprad	www.aquaprad.com	Prad
Nationalparkhaus naturatrafoi	www.naturatrafoi.com	Trafoi
MMM Ortles	www.messner-mountain-museum.it	Suldén
Puni Whiskey Destillery	www.puni.com	Glurns
Churburg	www.churburg.com	Schluderns
Vintschger Museum	www.vintschgermuseum.com	Schluderns
Kloster Marienberg	www.marienberg.it	Burgeis
Erlebnisfreibad Prad	www.prad.info	Prad
Sport+Well Mals	www.watles.net	Mals
Aquaforum Latsch	www.vivalatsch.it	Latsch

## Nützliche Infos für Ihren Wanderurlaub



Interaktive Karte Vinschgau



Info Wetter



Bus und Bahn



Informationsbüro Prad  
Kreuzweg 4 C  
I-39026 Prad am Stilfserjoch  
Tel. +39 0473 61 60 34  
tv@prad.info - www.prad.info

## Legende



Bildrechte: Tourismusverein Prad-Frieder Blickle, Vinschgau Marketing-Frieder Blickle, Ferienregion Ortlergebiet, Tourismusverein Schlanders-Laas, Ferienregion Obervinschgau foto-webcam.eu. Copyright: Alpenwelt Verlag GmbH - Bruneck

# Lottersteig

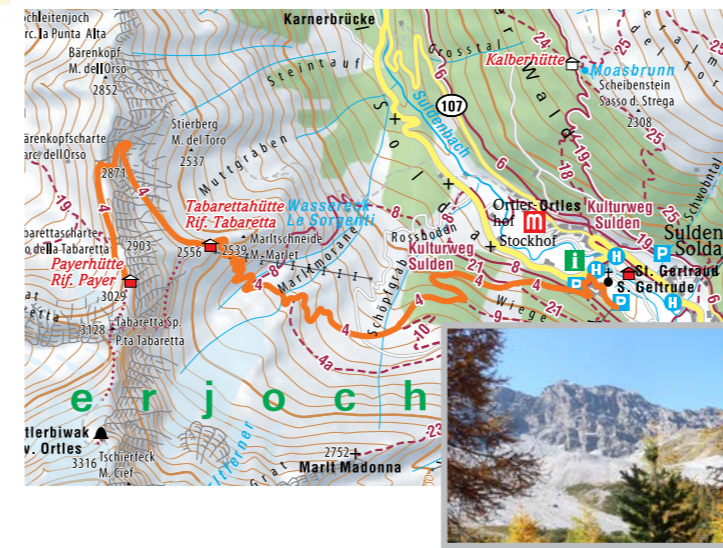
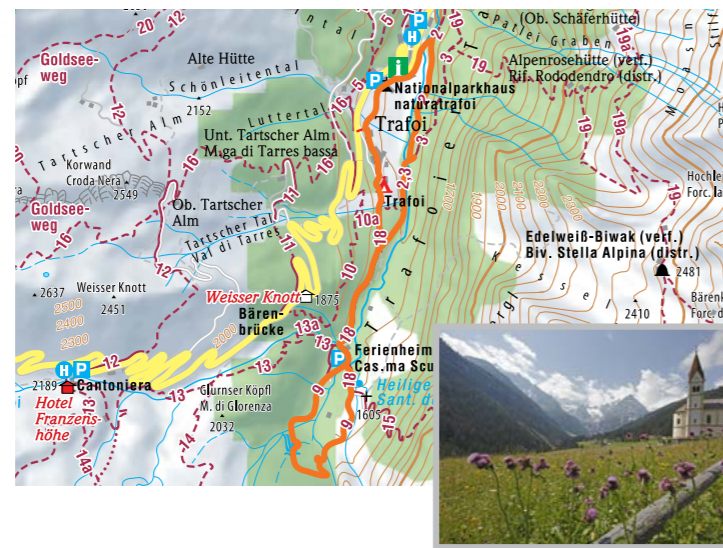
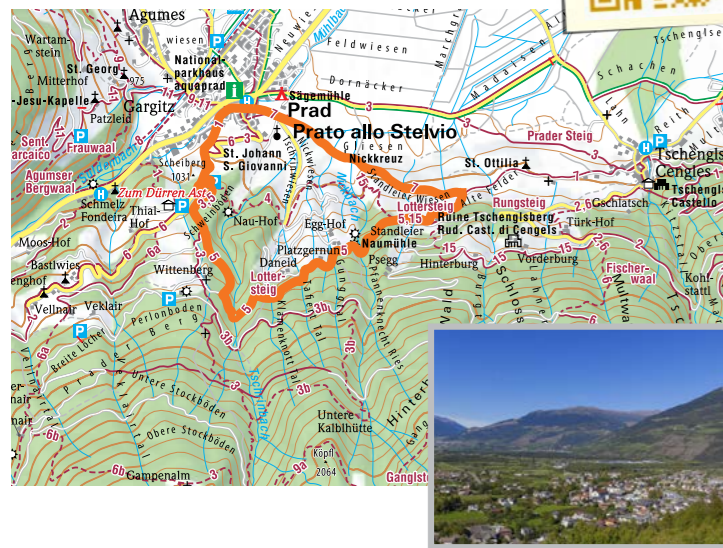
# Wasserfallrundweg Trafoi

# Höhenwanderung Goldseeweg

# Von Sulden zur Payerhütte

# Zur Oberetteshütte im Matscher Tal

# Gipfelwanderung zum Piz Chavalatsch



Die Wanderung auf dem Lottersteig führt über ein gut ausgebautes Wegenetz durch die Wiesen und Wälder oberhalb von Prad und bietet einen eindrucksvollen Ausblick auf das Dorf Prad sowie den gesamten oberen und unteren Vinschgau. Vom Nationalparkhaus aquaprad startend geht es an das östliche Dorfende von Prad. Über den Nittweg kommt man auf den Wanderweg Nr. 7 der uns, am Wassertretbecken vorbei bis zur Abzweigung zu Weg Nr. 5 führt. Dieser, der eigentliche Lottersteig, führt am „Platzgernunhof“ vorbei zur Abzweigung zu Weg Nr. 3. Diesen talwärts folgend gelangt man zurück in das Dorfzentrum.

Von der Bushaltestelle in Trafoi aus geht es über Weg Nr. 2 und 18 zum Parkplatz im Talschluss. Von dort aus wandert man auf Steig Nr. 9 bis zu den Wasserfällen. Stets dieser Markierung folgend geht es weiter, vorbei am Wallfahrtsort Hl. Drei Brunnen, zum Parkplatz und über den Weg Nr. 18 und dem Nationalparkhaus naturatrafoi zurück zum Ausgangspunkt.

**Tipp:** Die Hl. Drei Brunnen mit ihrer interessanten Geschichte laden zu einer Einkehr ein. Für Hüttenliebhaber empfiehlt sich eine Weiterwanderung zur Berglhütte, die von den Hl. Drei Brunnen über Weg Nr. 18 in 1:30 h zu erreichen ist.

Eindrucksvolle Höhenwanderung mit ständigem Panoramablick auf die Berge der Ortler-Cevedalegruppe. Vom Stilferjoch aus geht es über den Weg Nr. 20 vorbei am Goldsee zur Furkelhütte. Der Goldseeweg ist bekannt für seine beeindruckenden Aussichten und seiner belebten Geschichte. Ab der Furkelhütte kann man entweder über Weg Nr. 17 in gut 1:00h nach Trafoi absteigen oder den Sessellift nehmen.

**Tipp:** Erfahren Sie alles über die Geschichte, Geologie, Flora und Fauna entlang des Goldseeweges bei unserer geführten Wanderung, immer Freitags von Ende Juni bis Anfang Oktober.

Von der Kirche St. Gertraud in Sulden geht es links zum Waldrand und rechts am Weg Nr. 4 immer leicht ansteigend bis zur Waldgrenze und zum Höhenweg Nr. 4a. Dieser führt, vorbei am Ortler-Gedenkstein, zur Tabarettahütte auf der „Marltscheid“. Von hier aus geht es in zahlreichen Serpentinaufwärts in die Bärenkopfscharte und weiter auf leicht ausgesetztem Felsenpfad, einmal eine kurze Holzbrücke überquerend, zur Tabarettascharte und schließlich zur Payerhütte auf 3029m.

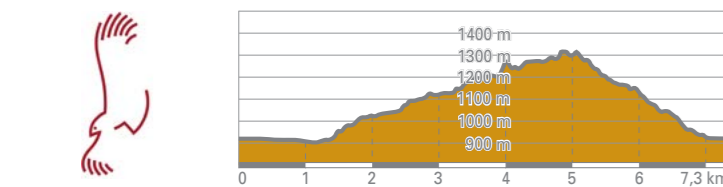
**Tipp:** Der Aufstieg lässt sich mit Hilfe der Langensteinbahn um etwa 1:00 h Gehzeit und gut 300 Höhenmeter verkürzen, indem man am Höhenweg Nr. 4a von der Bergstation westwärts zur Tabarettahütte wandert.

Vom Inneren Glieshof im hintersten Matscher Tal geht es ostseitig auf Weg Nr. 1 zur aufgelassenen Inneren Matscher Alm. Hier dem breiten Weg, eben bis leicht ansteigend folgend, wandert man durch lichte Lärchenbestände und freie Hänge taleinwärts zur Talstation der Hütten-Materialeisbahn. Ab hier führt der Weg, weiterhin mit der Nr. 1 markiert, in ziemlich langem Anstieg zur Hütte.

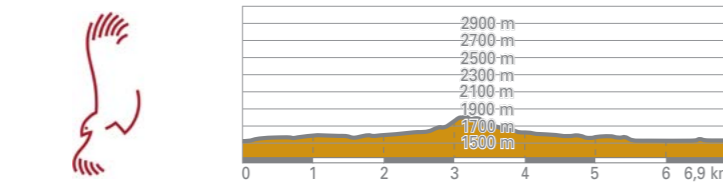
**Tipp:** Ausgehend von der Oberetteshütte gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Hochtouren (Weißkugel, Matscher Joch, Saldurseen). Auf dem Rückweg lohnt sich ein Abstecher zur bewirtschafteten Matscher Alm.

Die Bergtour zum Piz Chavalatsch verspricht einen einmaligen Rundblick auf die Ortler-Cevedale Gruppe, den Bergen des Engadins sowie den Gipfeln des oberen und unteren Vinschgaus. Startend von den Lichtenberger Höfen/Parkplatz Pazzin über Weg Nr. 14, 14B, 14A und 14. Der Rückweg erfolgt gänzlich über Weg Nr. 14.

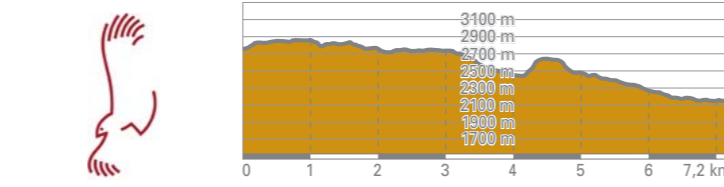
**Tipp:** Machen Sie am Gipfel doch einen kurzen Abstecher in die Schweiz. Der Berggrücken bildet nämlich die Grenze zwischen Italien und der Schweiz. Eine alte, aufgelassene Zöllnerhütte am Gipfel zeugt von vergangenen Schmugglerzeiten.



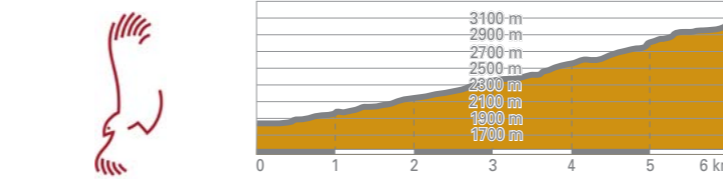
Panoramatafel Pfasch  
 480m  
 7,3 km  
 2:00h  
 X



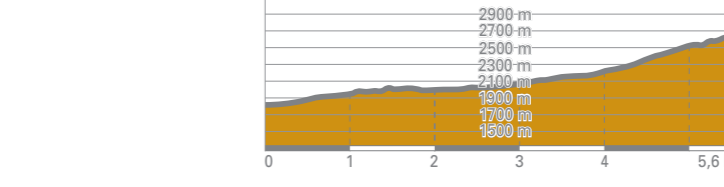
Bushaltestelle Trafoi  
 300m  
 6,9km  
 2:00h  
 X



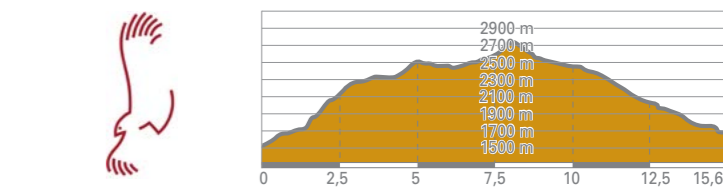
Stilferjoch Passhöhe  
 650m ab 1300m ab  
 7,2km 12km  
 3:00h bis Furkelhütte 4:15h bis Trafoi  
 ✓



Kirche St. Gertraud in Sulden  
 1150m  
 6km  
 3:30h  
 ✓



Glieshöfe am Ende des Matscher Tales  
 800m  
 5,6km  
 2:30h  
 ✓



Lichtenberger Höfe/ Parkplatz Pazzin  
 1300m  
 15,6km  
 7:00h  
 X